

LOOK-IN: EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR



Die WIV Studentengruppe konnte im Rahmen einer Look-In-Firmenpräsentation als Abschlußveranstaltung für das heurige Jahr einen sehr erfolgreichen Konzern vorstellen. Es handelte sich um die VA-Technologie AG, welche aus dem ehemals verstaatlichten Konzern VOEST-Alpine hervorging und mittlerweile der größte integrierte Technologiekonzern Österreichs ist.

Viele interessierte Professoren, Assistenten und vor allem Studenten nahmen die Einladung der WIV-Studentengruppe wahr. So folgten rund 200 Besucher den Ausführungen von Mitgliedern der Führungsetage der VA-Tech, allen voran von Vorstandsdirektor Herr Dipl.Ing. Herbert Furch, der das Unternehmen als Ganzes vorstellte. Der Mitarbeiterstand beträgt einschließlich aller Tochterfirmen in etwa 18.000. Der Konzern operiert global in drei Kernbereichen: Metallurgietechnik, Energie- und Umwelttechnik und Anlagentechnik und Dienstleistungen.

In diesen drei Kernbereichen sind 150 internationale Units in Form von Tochtergesellschaften, Beteiligungen und Vertriebsbüros tätig. Durch die zunehmende Internationalisierung arbeiten viele Units „multi domestic“, also mit Leistungserstellung vor Ort. Somit können in verstärktem Maße Kun-

dennähe, lokales Engineering, Finanzierung und Fertigungskapazität genutzt werden.

Ein weiteres wesentliches Management-Werkzeug stellt die netzwerkartige Verbindung innerhalb des Konzerns dar. Dadurch gelingt es Engineering, Kernkomponentenfertigung und Dienstleistungen zu verknüpfen und schlüsselfertige Systemlösungen anzubieten.

Um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben und eine führende Rolle am Markt innezuhaben, wird besonderer Wert auf ein effektives Innovations-Management gelegt. Dabei soll der Fokus nicht nur auf Produkt- und Verfahrensinnovation gerichtet werden, sondern auch auf

die kontinuierliche Verbesserung aller Leistungsbereiche. Ca. 20% des Auftragseinganges resultierten aus Innovationen der letzten fünf Jahre.

Im Anschluß an die Präsentation blieb genügend Zeit für eine auf Fragen eingehende Diskussion. Im Mittelpunkt des Interesses stand das Anforderungsprofil für künftige Mitarbeiter der VA-Tech. Diese sollten nach Auskunft von VD Dipl.Ing. Furch sprachgebildet, mobil und teamfähig sein. Für weitere Informationen und Gespräche blieb beim folgenden Buffet genügend Zeit.

Die VA-Tech AG konnte durch diese Initiative viele interessierte Studenten erreichen und auf das Unternehmen, seine Leistungen und seine Kultur aufmerksam machen.

Für die WIV-Studentengruppe war diese Veranstaltung wiederum ein großer Erfolg, was nur durch den Einsatz und das Engagement der Gruppenmitglieder ermöglicht wurde.

Im neuen Jahr haben sich schon wieder einige, attraktive Unternehmen für weitere Look-In-Veranstaltungen angemeldet, ein Zeichen dafür, daß die Look-In-Tradition bei Firmen und Studenten regen Zuspruch findet.

